



für Eltern von Kindern im Alter von 0-6 Jahren & pädagogische Fachkräfte

Digitale Medien wie Tablet, Smartphone und Spielekonsolen genießen bereits bei Kindern im KiTa-Alter einen hohen Stellenwert und sind auch aus dem Familienalltag nicht mehr wegzudenken. Gleichzeitig steigt mit dieser Entwicklung auch der Bedarf an Angeboten zur Medien-erziehung von Kindern. Denn neben allen positiven Effekten, die die Digitalisierung mit sich bringt, gehen mit der Nutzung von Bildschirmmedien aber auch Risiken einher. Beispiele hierfür sind:

- der mögliche Einfluss eines übermäßigen oder nicht altersgerechten Medienkonsums auf die kindliche Entwicklung bzw. physische und psychische Gesundheit
- die möglichen Auswirkungen des elterlichen Medienkonsums auf die Eltern-Kind-Beziehung
- die (unbeabsichtigte) Konfrontation mit altersunangemessenen Inhalten
- der leichtfertige Umgang mit persönlichen Daten (insb. Bilddateien)

#Elternabend

#starkmitmedien hat zum Ziel, Eltern sowie weitere an der Erziehung Beteiligte für die o.g. Themen, aber natürlich auch die Chancen einer aktiven und aufgeklärten Mediennutzung zu sensibilisieren. Darüber hinaus erhalten die Teilnehmer*innen unserer Informationsveranstaltungen wichtiges Hintergrundwissen, aber auch alltagstaugliche Tipps (inkl. Empfehlungen zur Geräteeinrichtung, Apps und kindgerechten Seiten im Netz), wie sie den Medienkonsum ihrer Kinder kompetent begleiten können.

Die Veranstaltungen finden i.d.R. in den Einrichtungen als **thematische Elternabende** statt und werden von zwei pädagogischen Fachkräften durchgeführt. Die Kosten belaufen sich auf 75,00 Euro für eine 90minütige Veranstaltung.

#Fortbildung

Außerdem bieten wir zwei- bis vierstündige **Fortbildungsveranstaltungen für pädagogische Fachkräfte einer Einrichtung** an. Diese werden online oder in Präsenz durchgeführt und können je nach Bedarf folgende Themenschwerpunkte beinhalten:

- digitale Medien und kindliche Entwicklung bzw. Kindergesundheit
- zwischen Bewahrpädagogik und Medienerziehung: pädagogische Begleitung des Medienkonsums (in der Einrichtung und zu Hause) inkl. Reflexion der eigenen Vorbildrolle sowie einrichtungsinterner Verhaltensregeln
- rechtliche Aspekte: (insb. relevante Regelungen des StGB, BGB, KunstUrhG, JuSchG)
- Good-Practice-Beispiele der Medienerziehung und –kompetenzförderung

Die Kosten belaufen sich hier auf 150,00 Euro für eine zweistündige Veranstaltung. Die Mindestteilnehmer*innenanzahl beträgt 8 und maximal 20 Personen.